

MEDIENMITTEILUNG

Schwyz, 27. Mai 2019 / Autor: SZKB

Schwyzer Kantonalbank stellt zeitgemässes Bauen und Wohnen bei KMU in den «FOKUS»

Wohnen ist ein menschliches Grundbedürfnis. Die 15. Ausgabe des KMU-Magazins «FOKUS» beleuchtet deshalb das Thema zeitgemässes Bauen und Wohnen aus verschiedenen Blickwinkeln.

Steigende Baulandpreise und staatliche Auflagen verteuern Wohneigentum und treiben die Mieten in die Höhe. Aber es sind nicht allein die steigenden Boden- und Baukosten, welche die Immobilienpreise in die Höhe treiben. Es sind auch die gestiegenen Ansprüche der Mieter und Bauherren. Vier Schwyzer Unternehmer geben in der Fokus-Story Antworten auf die Frage: Wie plant, baut und wohnt man heute?

Nachhaltiges Bauen und Wohnen dank Solarstrom vernetzt mit Haustechnik

«Wir entwickeln und vermarkten ein einzigartiges Schweizer System, das mit erneuerbaren Energien Emissionen und Kosten senkt, für Komfort sorgt und die Hausverwaltung vereinfacht. Für alle Arten von Gebäuden und Elektrofahrzeugen. Jederzeit flexibel erweiterbar. Sicher, einfach zu installieren und technologieoffen.» So umschreibt Pirmin Reichmuth in wenigen Sätzen das Geschäftsmodell der ecocoach AG. Der Kerngedanke dabei ist, die Energie optimal einzusetzen. Das heisst, den selber erzeugten Solarstrom nach Möglichkeit zu 100 Prozent auch selber zu nutzen und keine Überschüsse ins Netz abzugeben. Im Firmenporträt werden Einblicke in das innovative Unternehmen gewährt.

Eine nachhaltige Zukunft beruht auf einem innovativen Bausektor

Der Bausektor verschlingt etwa 40 Prozent der globalen Ressourcen. Häuser sind für 50 Prozent des Energieverbrauchs verantwortlich und verursachen rund 40 Prozent der Treibhausgasemissionen. Diese Zahlen zeigen eindrücklich, dass eine nachhaltige Zukunft auf einem innovativen Bausektor beruht. Leider klaffen in diesem Bereich Anspruch und Wirklichkeit derzeit noch weit auseinander. Die Erfahrung lehrt, dass in der Baubranche der Weg von der Idee bis zu erfolgreicher Umsetzung einer langen Wanderung durch einen unbekannte Wüste ähnelt. Um diesen Weg massiv abzukürzen, wurde das Projekt «NEST» (Next Evolution in Sustainable Building Technologies) in Dübendorf ins Leben gerufen. Es beschleunigt den Innovationsprozess, indem es eine Plattform bietet, auf der Neues unter realen Bedingungen validiert, verbessert und demonstriert werden kann. Im Gastbeitrag berichtet Dr. Peter Richner, stellvertretender Direktor der Empa, von Erkenntnissen und Erfahrungen aus dem Projekt.

Wie aus Blech Gold wird

Die Success-Story erzählt von der Annen & Schibig AG aus Ibach, die mit ihrer goldgelb glänzenden Fassade an ihrem Gewerbegebäude eine Innovation lancierte. Die in der Fassade ästhetisch integrierten Solarpanels decken - zusammen mit den Solaranlagen auf dem Dach - rund einen Drittel des gesamten Strombedarfs des Unternehmens sowie von vier Elektrofahrzeugen. Die goldgelbe Gebäudehülle ist deshalb im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert.

«FOKUS» erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von rund 4'000 Exemplaren – das nächste Mal im November 2019. Das Magazin liegt auch in den 23 Filialen der Schwyzer Kantonalbank auf.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei:

Schwyzer Kantonalbank

Peter Geisser

Leiter Kommunikation / Mediensprecher

Telefon: 058 800 21 12 / E-Mail: peter.geisser@szkb.ch



**Schwyzer
Kantonalbank**